



# Ettenberger Anzeiger

Jahrgang 27, Ausgabe 27

Anno 2011



## Themen in dieser Ausgabe:

- Die Speisekarte vom Mesnerwirt
- Der Mesnerwirt von Ettenberg
- Die Kirche von Ettenberg

Alle Preise sind Inklusivpreise und in Euro ausgezeichnet.

## In dieser Ausgabe:

Fortsetzung: Kirche Ettenberg	2
Aus dem Kessel	2
Was zur Brotzeit	2
Aus dem Raindl	3
Kaffeespezialitäten	3
Die flüssigen Erfrischungen, Geistreiches, Weine	4
Ferienapartment	5
Sagen um den Untersberg	5

## Der Mesnerwirt von Ettenberg

1727 bekam Joseph Prantner am Ettenberg vom Fürstprobst die Bewilligung Bier zu brauen und auszuschenken. Es wurde ihm bei Entzug der Konzession angedroht, nicht an junge Burschen und fahrendes Volk auszuschenken.

Heute ist es etwas leichter, ob Urlauber, Einheimischer, Wanderer, Wallfahrer, Kircherbesucher und Autofahrer, sind beim Mesnerwirt gern gesehene Gäste.

Der Mesnerwirt bietet bewusst keine große Karte an. Man findet eine Auswahl an bayrischen und österreichischen Schmanckerln. Umgeben von den Berchtesgadenern Bergen kann man hier herrlich Mittagessen oder Brotzeit machen.



Die Geo "Saison" über den Mesnerwirt:

"Neben der Kirche das Wirtshaus. Hier herrscht Selbstbedienung, was gemeinhin nicht als Einladung zur Einkehr missverstanden wird, eine kleinere Version des Kirchenriesen gibt den Linseneintopf derart grundgemütlich aus, dass es mit den irdischen Gnaden seine Richtigkeit hat.



### Aus dem Suppentopf:

Backerbsensuppe 2,50

Nudelsuppe mit Gemüse 3,00

Leberknödelsuppe  
Von der Chefin selbst gedreht 3,40

Würstlsuppe (2,6,7)  
Nudelsuppe mit 1 Paar Wiener 4,90

Dicke Kartoffelsuppe  
Amelie's Lieblingsuppe (2,6,7) 4,90

Linseneintopf (2,6,7)  
mit Wiener und Brot 6,50  
Hausgemacht ein Klassiker

## Die Kirche von Ettenberg

Angelehnt an das mächtige Massiv des Untersbergs mit der Südwand unter dem Bayrischen Hochthron, gegenüber von Hohem Göll, Watzmann und Hochkalter liegt inmitten von Bergwiesen, zwischen Bergbauern und dem

### Mesnerwirt

die Wallfahrtskirche MARIA ETTENBERG.

Die heutige Gnotschaft Ettenberg bildete bis 1911 eine eigene Gemeinde. Man nannte dieses Hochtal wegen der kleinen Vieh-

und Schafzucht einfach den "Almberg". Die Almberger waren bei ihrer Holzarbeit sehr vielen Gefahren ausgesetzt. Viele Marterl erinnern an so manchen Todesfall. Die Überlieferung berichtet, dass beim Stierlingehen in Unterrettenberg ein altes Muttergottesbild war.

# Die Kirche von Ettenberg

Fortsetzung nächste Seite

gen Kirche und 1725 wurde der Dachstuhl aufgesetzt.

Fortsetzung von Seite 1

Beachtenswert ist das Deckengemälde. Es zeigt die Verherrlichung Ma-

Auf unerklärliche Weise war das Bild eines Tages an einem Lindenbaum, man brachte es an seinen ursprünglichen Platz zurück, aber bald wurde es wieder am Lindenbaum gefunden und man ließ es für immer dort.

Schon um 1670 kamen Wallfahrer. Um das Bild vor Wind und Wetter zu schützen, baute man eine kleine Kapelle. Sie wurde zu einer hölzernen Kirche ausgebaut.

1723 war der Baubeginn der heuti-



Ettenberg im Nebel



Altar in der Ettenberger Kirche

riens und Ester vor König Xerxes, außerdem Fürstprobst Julius von Rehlingen den Erbauer der Wallfahrtskirche.

## Aus dem Kessel

1 Paar Wiener mit Brot (2,6,7)	3,40
2 Paar Wiener mit Brot (2,6,7)	4,90
2 Paar Wiener mit Kartoffelsalat (2,6,7)	6,80
2 Paar Wiener mit Sauerkraut und Brot (2,6,7)	6,80
2 Stück Weißwürste mit Brot (6,7)	4,30

1 Paar Schweinsbratwürstl mit Sauerkraut und Brot (6,7)	4,30
2 Paar Schweinsbratwürstl mit Sauerkraut und Brot (6,7)	6,90
2 Stück Leberknödel mit Sauerkraut	6,90

2 Stück Semmelknödel auf Sauerkraut	6,90
1 Stück Semmelknödel auf Sauerkraut	4,50
1 Semmelknödel mit Soße	3,40
Portion Sauerkraut	2,60
Portion Kartoffelsalat	2,60
1 Semmelknödel	2,40
1 Scheibe Brot	0,30

*Gastwirt: „Ernst, Du hast vom letzten Monat noch fünf Pils stehen!“ -“Kipp sie weg! Die trinkt doch kein Mensch mehr.“*

## Was zur Brotzeit

<b>Essigknödel</b>	
Kalter Semmelknödel, Zwiebel, Gurke, Essig und Öl	5,90
Kalter Leberkäs mit Brot, Senf und Gurke (2,6,7)	5,90



Mesnerwirt um 1894

<b>Emmentaler</b>	
im Stück mit Brot	5,90
<b>Wurstsalat</b> (2,6,7)	
mit Brot	5,90

<b>Kalter Schweinebraten</b>	
mit Gurke, Senf und Brot	6,90



Ettenberg um 1894

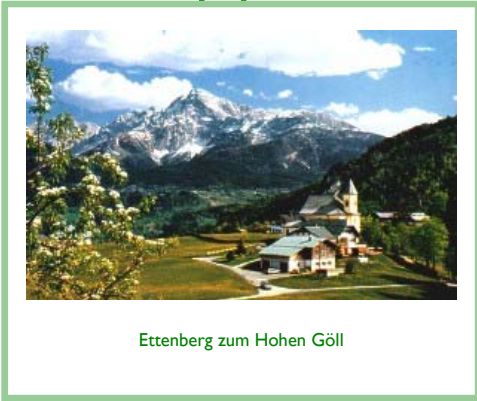
Erläuterung der Fußnoten (Zusatzstoffe) letzte Seite!

# Aus dem Raindl

Warmer **Leberkäs** <sup>(2,6,7)</sup>  
mit Kartoffelsalat  
6,80

**Schweinebraten**  
mit Sauerkraut und  
Knödel 8,90

**Schweinebraten**  
mit Kartoffelsalat und  
Knödel 8,90



Ettenberg zum Hohen Göll

**Almberger-  
Krautteller**  
Schweinebraten, Knödel,  
Würstl und Sauerkraut <sup>(2,6,7)</sup>  
8,90

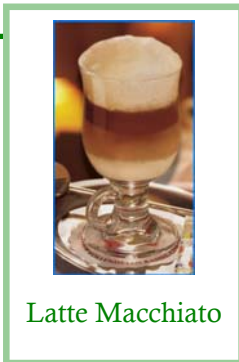
Ganze vordere  
**Schweishaxe** mit  
Sauerkraut und Brot  
8,90

# Kaffeespezialitäten beim Mesnerwirt

## Kaffeespeziali- täten

Schümli 2,10  
(Cafe Creme, großer  
Brauner)

Espresso 1,90



Latte Macchiato

**Cappuccino** 2,20  
Cappuccino groß 2,90

**Latte Macchiato**  
2,90

**Cafe Macchiato**  
2,90

## Was Süßes

Kuchen 2,50

Germknödel 5,40  
mit Butter, Mohn und Zucker

## Warme Getränke

Tasse Filterkaffee 1,90

Haferl Milchkaffee 2,90

Haferl Filterkaffee 2,90

Haferl Milch-Kakao 2,90

Haferl Schwarz-, Hagebut-  
ten-, Früchte- oder Pfeffer-  
minztee 1,80



## Eis an der Theke



## Die Almbachklamm

### Geistreiches

0,02l Grassl Gebirgsenzian  
40% vol. 2,10

0,02l Grassl Kräuterenzian  
Kräuter-Likör  
35% vol. 2,10

0,02l Obstler  
38% vol. 2,10

### Die Geschichte der Almbachklamm

Die Erschließung der Almbachklamm hängt wie vieles im Berchtesgadener Talkessel mit dem Salz zusammen. Um die großen Mengen Brennholz für die Salinen in Marktschellenberg und Berchtesgaden herbei zuschaffen bediente man sich der Holztrift. Durch diese Technik war es möglich das Holz ohne Strassen ins Tal zubringen.

Bei der Trift werden lose Stämme in Flüssen und Bächen verbracht und im Frühjahr mit aufgestautem Wasser talwärts geschwemmt.

Der heutige Weg durch die Almbachklamm wurde 1894 durch Ingolstädter Pioniere, auf der Basis des alten Triftsteigs gebaut.

Am 26. Juni 1998 wurde der Klammweg durch ein starkes Unwetter sehr stark beschädigt und konnte am 1. Mai 1999 wieder eröffnet werden.

## Die flüssigen Erfrischungen

### Biere

Export hell	1/2l	3,00
Export hell	1/3l	2,40
Hefe-Weizen hell	1/2l	3,10
Hefe-Weizen dunkel	1/2l	3,10
Hefe-Weizen leicht	1/2l	3,10
Radler	1/2l	3,00

### Alkoholfreie Getränke

Zitronen-Limonade <sup>(2)</sup>	0,4 l	2,40
Zitronen-Limonade <sup>(2)</sup>	0,2 l	1,50
Orangen-Limo <sup>(1,2,6)</sup>	0,2 l	1,90
Orangen-Limo <sup>(1,2,6)</sup>	0,4 l	2,90
Tafelwasser	0,3 l	2,00
Tafelwasser	0,5 l	2,60

„Frau Wirtin die Tasse, die ich eben bekommen habe, hat einen Sprung!“

„Da können Sie mal sehen, wie stark unser Kaffee ist!“

Cola <sup>(1,2,6)</sup>	0,2 l	1,90
Cola <sup>(1,2,6)</sup>	0,4 l	2,90
Apfelsaft	0,2 l	2,00
Apfelsaftschorle	0,25 l	2,00
Apfelsaftschorle	0,5 l	3,00
Orangensaft	0,2 l	2,00
Spezi <sup>(1,2,6)</sup>	0,2 l	1,90
Spezi <sup>(1,2,6)</sup>	0,4 l	2,90
Frische Milch	0,5 l	2,40

### Weißweine

1/4l Grüner Veltliner  
Landwein, trocken  
Österreich 3,90

1/4l Deidesheimer  
Nonnenstück  
Qualitätswein, Riesling,  
trocken  
Pfalz 4,20

### Rotweine

1/4l Kalterer See  
Qualitätswein  
Italien 3,50

1/4l Blaufränkisch  
Qualitätswein, Burgenland  
Österreich 3,90

1/4l Weinschorle  
Tafelwein  
weiß oder rot 2,50

1/2l Weinschorle  
Tafelwein  
weiß oder rot 3,90

**FAMILIE WEINMANN**

Vorderettenberg 9  
83487 Marktschellenberg

Telefon: 08650 245  
Fax: 08650 919907  
E-Mail: mesnerwirt@ettenberg.de



Sie finden uns im Internet

[www.ettenberg.de](http://www.ettenberg.de)

Erläuterung der Fußnoten (Zusatzstoffe):

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1: mit Farbstoffe          | 6: mit Antioxidationsmittel |
| 2: mit Konservierungsstoff | 7: mit Geschmacksverstärker |
| 3: mit Phosphat            | 9: mit Süßungsmittel        |
| 4: geschwefelt             |                             |
| 5: geschwärzt              |                             |



Im Jahr 2004 besuchte die Edelweiss-Classic mit etwa 80 Oldtimer Ettenberg. 2007 waren die legendären Automobile zum Abschluß der Veranstaltung am 24.Juni am Ettenberg. Der Traum vom Autofahren mit Herz wird am 26.Juni 2011 wieder den Ettenberg besuchen. Weitere Infos unter [www.edelweiss-classic.de](http://www.edelweiss-classic.de)



GastroWeb24.com ist eine Datenbank gestützte Internetplattform für die Gastronomie, Hotellerie, Hobbyköche und Ernährungsinteressierte und wird vom Mesnerwirt betrieben.

# Sagen um den Untersberg

Der mystische Berg

Um den Untersberg ranken sich viele Sagen, die von Zwergen erzählen, welche in Höhlen im Inneren des Berges leben. Sie bewachen einen Schatz von überaus großem Ausmaß und scheuen meist den Kontakt zu den Menschen. In manchen Nächten feiern die "Untersberger Mandln", wie sie im Volksmund genannt werden, eine heilige Messe in Maria Ettenberg.



Ein Untersbergmandl im Garten vom Mesnerwirt

Auch Kaiser Karl der Große soll den Untersberg bewohnen. Die Sage erzählt, er sitze mit seinem gesamten Hofstaat in einem großen Saal im Inneren des Berges. Alle miteinander schlafen einen tiefen, todesähnlichen Schlaf. Der Kaiser trägt einen langen weißen Bart, der schon zweimal um den Tisch, der vor ihm steht, herumgewachsen ist. Wenn der Bart dreimal um den Tisch gewachsen ist, bricht das Ende der Welt herein.

Wenn vierundzwanzig Raben dreimal um den Berg herumfliegen, so erwacht der Kaiser ebenfalls, muss aber dann noch so lange im Berg bleiben, bis der berühmte Zwergestein gefunden ist, der alle Zwerge, die den Untersberg bewohnen, in Menschen verwandelt.

Dann kehrt der Kaiser zu den Lebendigen zurück.

Im Jahre 1713 trieb ein Hirte von Grödig in der Nacht seine Herde nach Hause, da trat ein kleines Männlein aus dem Wunderberg und winkte. Unverzagt folgte ihm der Hirte in das Innere des Berges. Sie kamen in einen weiten, erleuchteten Raum. Da saß Kaiser Karl mit anderen Fürsten und Helden um einen Marmortisch und schlummerte. Als der Hirte eintrat, erwachte der Kaiser und fragte: "Fliegen die Raben noch um den Berg?" "Jawohl, und zwar in Mengen", entgegnete der Hirte, und schwer seufzend der Kaiser: "Dann müssen wir noch hundert Jahre warten!" Sodann war alles verschwunden und zerstoßen, der Hirte plötzlich außerhalb des Berges und auf seinen Heimweg entrückt.